

SPIEGEL-Gruppe und UFA vereinbaren Kooperation

Potsdam, 19. Mai 2021. Der SPIEGEL-Verlag, SPIEGEL TV und das Filmproduktionsunternehmen UFA werden künftig inhaltlich zusammenarbeiten. Ziel ist es, einzelne journalistische Geschichten aus den Publikationen der SPIEGEL-Gruppe zu verfilmen. Die Journalistinnen und Journalisten des SPIEGEL und des manager magazins werden wichtige Hintergrundinformationen liefern und an der Entwicklung von fiktionalen und dokumentarischen Filmen und Serien mitwirken.

Koordiniert wird die Kooperation von SPIEGEL TV. Die Tochterfirma des SPIEGEL-Verlags wird dabei künftig außerdem die dokumentarischen Inhalte beisteuern.

Als Film- und Fernsehproduzent übernimmt die UFA in der neuen Kooperation die Verfilmung der ausgewählten SPIEGEL-Stoffe. Sie bietet Lösungen für eine digitale und multimediale Verwertung der gemeinsam entwickelten Inhalte – für alle großen Sender in Deutschland ebenso für zahlreiche weitere potentielle Partner.

Steffen Klusmann, Chefredakteur DER SPIEGEL: *„Der SPIEGEL steht seit fast 75 Jahren für unabhängigen, investigativen Journalismus. Die UFA hat in den vergangenen 100 Jahren mit erzählerischer Kraft eindrucksvolle Bilder geschaffen. Gemeinsam könnte daraus etwas Großes werden: SPIEGEL-Stories fürs Fernsehen und zum Streamen.“*

Nico Hofmann, CEO der UFA GmbH: *„Die exzellenten investigativen Recherchen des SPIEGEL sind oftmals prädestiniert für die filmische Umsetzung. Sie liefern den Stoff für große bewegende Geschichten, die wir gemeinsam mit den Dokumentationsexperten von SPIEGEL TV produzieren wollen. Wir sind überzeugt, dass die Marken SPIEGEL und UFA gemeinsam eine Strahlkraft entwickeln können, die für potentielle Auftraggeber und ein großes Publikum interessant sein wird.“*

Kay Siering, Geschäftsführer von SPIEGEL TV: *„Wir freuen uns auf die gemeinsamen Projekte in der neuen Kooperation, die das Beste aus mehreren Welten vereinen wird: Die Kombination aus der journalistischen Expertise der SPIEGEL-Redaktion, der dokumentarischen Erfahrung von SPIEGEL TV und der professionellen Erzählweise der UFA bietet uns eine Vielzahl von Möglichkeiten. Unser Ziel ist es, hochwertige Filme und Serien für unsere gemeinsamen Auftraggeber zu produzieren.“*

Erste Themen befinden sich bereits in der Entwicklung. Dazu gehören der Mordversuch an dem russischen Oppositionspolitiker Alexej Nawalny, das mysteriöse Verschwinden des Tengelmann-Milliardärs Erivan Haub sowie die Rekonstruktion des Absturzes von Germanwings-Flug 9525 im Jahr 2015.

Pressekontakte

UFA GmbH
Maja Genowa
Manager Public Relations
Telefon: 0151 2777 0573
E-Mail: maja.genowa@ufa.de

SPIEGEL-Gruppe
Kommunikation
Anja zum Hingst
Telefon: 040 3007-2320
E-Mail: anja.zum.hingst@spiegel.de

UFA GmbH
Janine Friedrich
Manager Public Relations
Telefon: 0331 70 60 379
E-Mail: janine.friedrich@ufa.de

www.ufa.de | www.facebook.com/UFAProduction
www.instagram.com/ufa_production | https://twitter.com/ufa_production